



STADTRECHNUNGSHOF WIEN

Landesgerichtsstraße 10
A-1082 Wien

Tel.: 01 4000 82829 FAX: 01 4000 99 82810

E-Mail: post@stadtrechnungshof.wien.at

www.stadtrechnungshof.wien.at

DVR: 0000191

StRH SWB - 54-1/15

Maßnahmenbekanntgabe zu

MA 54, Prüfung von Vergaben

INHALTSVERZEICHNIS

Erledigung des Prüfungsberichtes	3
Kurzfassung des Prüfungsberichtes	3
Bericht der Magistratsabteilung 54 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen	5
Umsetzungsstand im Einzelnen	6
Empfehlung Nr. 1	6
Empfehlung Nr. 2	6
Empfehlung Nr. 3	7
Empfehlung Nr. 4	7
Empfehlung Nr. 5	7
Empfehlung Nr. 6	8
Empfehlung Nr. 7	9

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS

bzw.	beziehungsweise
IT	Informationstechnologie
Nr.	Nummer
u.a.	unter anderem

Erledigung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Vergabe der Lieferung von Büromaterial der Magistratsabteilung 54 einer stichprobenweisen Prüfung. Der diesbezügliche Bericht des Stadtrechnungshofes Wien wurde am 7. Oktober 2016 veröffentlicht und im Rahmen der Sitzung des Stadtrechnungshofausschusses vom 14. Oktober 2016, Ausschusszahl 129/16 mit Beschluss zur Kenntnis genommen.

Kurzfassung des Prüfungsberichtes

Der Stadtrechnungshof Wien unterzog die Auftragsvergaben der Leistungen über die Lieferung von Büroartikeln im Jahr 2009 sowie im Jahr 2015 einer stichprobenweisen Prüfung. Die Prüfungsschwerpunkte bildeten die Qualität der Ausschreibungsunterlagen, die Abwicklung der Vergabeverfahren sowie die Implementierung der Produkte im virtuellen Markt.

Durch das wachsende Umweltbewusstsein gewinnen ökologische Aspekte bei der Beschaffung von Leistungen bei der Stadt Wien zusehend an Bedeutung. Durch Berücksichtigung der ökologischen Kriterien von "Ökokauf Wien" sollen möglichst umweltfreundliche Produkte eingekauft werden, ohne dass dabei die Wirtschaftlichkeit außer Acht gelassen wird. Diese Vorgaben werden von der Magistratsabteilung 54 auch bei der Beschaffung u.a. von Büromitteln umgesetzt.

Die Einschau ergab Verbesserungen der Ausschreibungsbedingungen durch zusätzliche Angaben und Formulierungen in den Ausschreibungsunterlagen. Auf die lückenlose Dokumentation der Preisangemessenheitsprüfung der Angebote sollte verstärkt geachtet werden.

Positiv aufgefallen ist der unkomplizierte Bestellvorgang von Büroartikeln im Bereich des virtuellen Marktes der Magistratsabteilung 54. Zusätzliche Angaben über die Größe von Originalverpackungseinheiten der unterschiedlichen Büroartikel im virtuellen Markt wurden angeregt. Auch sollte auf der Plattform des virtuellen Marktes für Bestellungen von Nicht-Standardartikeln eindeutiger hervorgehen, dass den Preisen kein Vergabe-

verfahren seitens der Magistratsabteilung 54 vorausgegangen ist und die Bestellenden somit für die Prüfung der Preisangemessenheit einzustehen haben.

Aufgrund des Angebotsergebnisses im Jahr 2015 wurde vor einer Neuausschreibung empfohlen, eine Marktanalyse über den potenziellen Bieterkreis durchzuführen.

Bericht der Magistratsabteilung 54 zum Stand der Umsetzung der Empfehlungen

Im Rahmen der Äußerung der geprüften Stelle wurde folgender Umsetzungsstand in Bezug auf die ergangenen 7 Empfehlungen bekannt gegeben:

Stand der Umsetzung der Empfehlungen	Anzahl	Anteil in %
Umgesetzt	3	42,9
In Umsetzung	1	14,3
Geplant	3	42,9

Nicht geplant	-	-
---------------	---	---

Allfällige Rundungsdifferenzen bei der Darstellung von Berechnungen wurden nicht ausgeglichen.

Umsetzungsstand im Einzelnen

Begründung bzw. Erläuterung der Maßnahmenbekanntgabe seitens der geprüften Stelle unter Zuordnung zu den im oben genannten Bericht des Stadtrechnungshofes Wien erfolgten Empfehlungen, der jeweiligen Stellungnahme zu diesen Empfehlungen seitens der geprüften Stelle und allfälliger Gegenäußerung des Stadtrechnungshofes Wien:

Empfehlung Nr. 1

Künftig sollte zum Nachweis der Einhaltung der ausgeschriebenen Spezifikationen nicht nur die Abgabe von Musterartikeln zugelassen werden, sondern auch die Vorlage entsprechender Produktdatenblätter, Beschreibungen der Herstellenden oder Prüfberichte anerkannter Stellen.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 54 wird der Empfehlung nachkommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Wird bei der nächsten Büroartikelausschreibung umgesetzt.

Empfehlung Nr. 2

Es sollte zum Nachweis der Gleichwertigkeit der angebotenen Produkte die erneute Aufnahme von Bieterlücken in den Ausschreibungsunterlagen geprüft werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 54 wird der Empfehlung nachkommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Wird bei der nächsten Büroartikelausschreibung umgesetzt.

Empfehlung Nr. 3

Das Ergebnis der Angebotsöffnung sollte auf den bereitgestellten Musterniederschriften der Stadt Wien festgehalten werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 54 wird die im e-Procurement bereitgestellten Standardformulare übernehmen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung befindet sich in Umsetzung.

Die Magistratsabteilung 54 arbeitet als eine der Pilotdienststellen an der Umsetzung des e-Procurements mit.

Empfehlung Nr. 4

Im Zuge der Angebotsprüfung sollten auffällige Preisgestaltungen im Angebot von Anbietenden verstärkt schriftlich aufgeklärt werden.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 54 wird der Empfehlung nachkommen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Wird bei allen Vergaben beachtet.

Empfehlung Nr. 5

Auf der Plattform des virtuellen Marktes sollte für Bestellungen von Nicht-Standardartikeln die technische Möglichkeit geprüft werden, einen Hinweis anzubringen. Aus diesem sollte hervorgehen, dass den Preisen kein Vergabeverfahren seitens der Magistratsabteilung 54 vorausgegangen ist und die Bestellenden somit für die Prüfung der Preisangemessenheit einzustehen haben.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die vorgeschlagene IT-mäßige Umsetzbarkeit wird geprüft.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die IT-mäßige Umsetzbarkeit wurde geprüft. Sie hat ergeben, dass aufwendige, kosten- und ressourcenintensive Zusatzprogrammierungen notwendig wären. Zur Umsetzung wurde Folgendes vorgesehen: In den Schulungen wird intensiv auf den Unterschied zwischen Standard und Nicht-Standardartikeln hingewiesen. Durch eine bewusste Aktion muss die Suche in den Nicht-Standardartikeln freigegeben werden. Zusätzlich sind alle Standardartikel gesondert gekennzeichnet. Auf der Startseite des Kataloges wird bereits auf die Richtlinie für den virtuellen Markt, welche die Bezug nehmenden Informationen enthält, hingewiesen.

Empfehlung Nr. 6

Es sollte geprüft werden, ob eine Ergänzung bei der Beschreibung von Büroartikeln im virtuellen Markt durch die zusätzliche Angabe der Größe der Originalverpackungseinheit des jeweiligen Artikels ohne unverhältnismäßigen Mehraufwand möglich ist.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 54 wird die geforderte Prüfung durchführen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Empfehlung wurde umgesetzt.

Die Prüfung wurde durch die Magistratsabteilung 54 umgesetzt. Sie hat ergeben, dass externe Lieferanten nicht in der Lage sind, diese Informationen (Überkarton) zu übermitteln, da diese im verwendeten Datensatzformat nicht vorhanden sind.

Empfehlung Nr. 7

Vor Auflage der nächsten Ausschreibung über die Lieferung von Büroartikeln sollte eine Marktanalyse entsprechend den einzelnen Warengruppen durchgeführt werden. Auf Basis der Erkenntnisse sollte dann geprüft werden, ob durch Teilangebote und Teilvergaben auf einzelne Leistungsgruppen wieder ein verstärkter Wettbewerb zu erwarten wäre, wie dies bei der Ausschreibung im Jahr 2009 der Fall war.

Stellungnahme der geprüften Stelle:

Die Magistratsabteilung 54 wird vor der nächsten Ausschreibung eine Marktanalyse durchführen.

Maßnahmenbekanntgabe der geprüften Stelle:

Die Umsetzung der Empfehlung ist geplant.

Wird vor der nächsten Büroartikelausschreibung umgesetzt.

Für den Stadtrechnungshofdirektor:

Dipl.-Ing. Albert Otto

Wien, im Juni 2017